

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 55 (1982)

**Heft:** 2

**Vorwort:** Editorial

**Autor:** Stricker, Hannes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

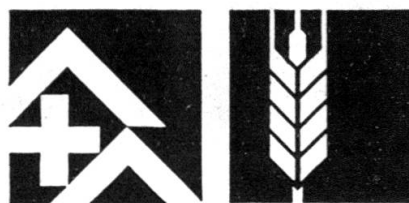
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Fourrier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes  
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, Februar 1982  
Erscheint monatlich  
55. Jahrgang Nr. 2

## Aus dem Inhalt

<b>Das Militrjahr 1981</b>	43
<b>Das lohnenswerte Wagnis der Dienstleistung</b>	51
<b>EMD-Informationen</b>	
Armee und Verkehrssicherheit	53
Neufassung der Verordnung über die Beförderung in der Armee	57
Reglement da survetsch RSCM 80 Reglamaint da servezzan UPCCA 80	57
<b>OKK-Informationen</b>	
Weiterausbildung der Fouriere, Küchenchefs und der Kochgehilfen in Rekrutenschulen	58
<b>Interview</b>	
Behelf für den Kommissariatsdienst... auch für Fouriere?	65
<b>Kamerad, was meinst Du...</b>	66
<b>Termine</b>	68
<b>Wehrsport</b>	68

## Nächste Veranstaltungen

### Schweizerischer Fourierverband

#### Sektion Aargau

Mittwoch, 17. März: Kameradenhilfe

#### Sektion beider Basel

Mittwoch, 17. März: Referat eines BVP-Kommandanten

#### Sektion Bern

Freitag, 5. März: Übung Restenverwertung  
Samstag, 6. März: Hauptversammlung

#### Sektion Zentralschweiz

Samstag, 6. März: Generalversammlung

#### Sektion Zürich

Mittwoch, 24. Februar: VR-Neuerungen,  
Fehlerquellen im Rechnungswesen  
Mittwoch, 17. März: Besichtigung Bell AG

### Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

#### Sektion beider Basel

Mittwoch, 17. März:  
Referat: Verhalten auf dem BVP

#### Sektion Bern

Mittwoch, 24. Februar: Hauptversammlung  
Freitag, 5. März:  
Truppenhaushalt, Restenverwertung

#### Sektion Ostschweiz

Samstag, 13. März: Generalversammlung

#### Sektion Zentralschweiz

Samstag, 13. März: Generalversammlung

#### Sektion Zürich

Mittwoch, 24. Februar: VR-Neuerungen,  
Fehlerquellen im Rechnungswesen  
Mittwoch, 3. März: Besichtigung Bell AG  
Montag, 15. März: Generalversammlung

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung  
der Redaktion.

Nutzaufgabe 10 388 (WEMF 7. 9. 81)

## Editorial

Kameraden,

ist der Militärdienst eigentlich gesund? Nun, viele von Ihnen kommen vermehrt an die frische Luft, viele bewegen sich mehr als im Zivilleben, viele essen bessere Kost als zu Hause und die meisten nehmen sich frei vom Stress im Geschäft. Und letzteres ist doch eigentlich das Beste, was uns ein WK in Sachen Gesundheit bietet, nicht wahr?

Nun, nicht in allen Teilen profitieren wir im Sektor Gesundheit und Wohlergehen. Vor allem unsere Soldaten bringen manchmal ein echtes Schlafmanko nach Hause. Es mag das Massenlager schuld sein, eine Häufung strenger Nachtübungen oder doch in der Regel die «freiwilligen» Durchhalte-Übungen.

Bei der Arbeit im Büro (KP), kommt nun dazu, dass wir fast gezwungen werden, Raubbau an unserer Gesundheit zu betreiben. Denn: «Gesundheitsrisiken haben sich bei **passiven** Rauchern als nachweisbar gleich gross erwiesen wie bei leichten Rauchern und nicht inhalierenden Rauchern». \* Diesem Umstande trägt man im Zivilleben vermehrt Rechnung, indem man sich an Sitzungen und im Büro ein freiwilliges Rauchverbot auferlegt. Für einen Nichtraucher, noch viel mehr aber für einen ehemaligen Raucher ist das passive Inhalieren rauchgeschwangerter KP-Luft ein Greuel.

Deshalb hoffe ich im Namen all dieser Betroffenen: Möge mit Mut, Erfindergeist, Witz oder kraft Befehlsgewalt auch in Ihrem WK saubere KP-Luft Wirklichkeit werden... zum Wohle von Nichtrauchern... und Rauchern.

Hannes Stricker

\* **Untersuchung des Instituts für Hygiene und Arbeitspsychologie an der ETH:**

Nachweisbare Schäden für passive Raucher sind: Störungen der Atem- und Lungenfunktion, sowie die Beeinträchtigung der geistigen Leistungsfähigkeit. (!)